

## Ostbelgische Unternehmen stellen ihr Können in Brüssel vor

### **Ministerpräsident Lambertz besucht DG-Unternehmen auf der Batibouw**

Vergangenen Donnerstag stattete Ministerpräsident Lambertz fünf ostbelgischen Unternehmen, die auf der Batibouw vertreten waren, einen Besuch ab. Das Bau- und Baunebengewerbe gehört zu den starken Sektoren der ostbelgischen Wirtschaft und zeichnet sich durch ein hohes Maß an Qualität und Innovationsbereitschaft aus.

Nachdem der Ministerpräsident von den Verantwortlichen der Messe empfangen und über deren Verlauf unterrichtet worden war, stellten die ostbelgischen Betriebe NMC (Eynatten), Aluthermo (Burg-Reuland), Finn-Roof (Bütgenbach), Isosystems (Schoppen) und Ökotech (Halenfeld) Lambertz ihre Produkt- und Dienstleistungspalette vor und berichteten über die aktuelle Lage auf dem Bausektor. Dabei wurde insbesondere die Bedeutung systematischer Märkteerschließung und ständiger Produktinnovation hervorgehoben. Lambertz zeigte sich von der Leistungskraft der einzelnen Betriebe beeindruckt und unterstrich die große Bedeutung dieses Sektors für die Festigung und den weiteren Ausbau des Wirtschaftsstandorts Ostbelgien. „Die Lage des Bausektors bleibt ein wichtiger Indikator für die wirtschaftliche Entwicklung, in ihr steckt ein bedeutendes Innovationspotential und er bildet ein unverzichtbares Standbein der ostbelgischen Wirtschaft“, so das Fazit des Ministerpräsidenten.

